

Gesetz- und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XVI. Band 7. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 30. Mai 1965

Inhalt:	Nr. 36	Anordnung, betr. Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden	Seite 49
	Nr. 37	Anordnung betr. Ergänzungswahlen zu den Gemeindekirchenräten in den Kirchen- und Kapellengemeinden und Gemeindeausschüssen in den Tochtergemeinden	Seite 49
	Nr. 38	Einberufung zur Tagung der 38. Synode	Seite 50
	Nr. 39	Verwaltungsanordnung über die Gewährung von Jubiläumszuwendungen an Pfarrer	Seite 50
	Nr. 40	Bekanntmachung, betreffend Gewährung von Unterhaltszuschüssen, Alterszulagen, Frauenzulage und Kinderzuschlag an Vikare	Seite 50
	—	Nachrichten	
	—	Bücherverzeichnis	

Nr. 36

Anordnung, betreffend Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden

Gemäß § 15 der Gemeindegewahlordnung vom 25. März 1946 in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1953 (GVBl. Bd. XIV, S. 36) wird angeordnet:

1.

Die Wählerlisten sind in der Zeit vom 28. März bis 19. Juni 1965 zur Neuanmeldung von Wahlberechtigten auszulegen.

2.

Die Gemeindeglieder sind durch Abkündigung in den Gottesdiensten am 21. 3., 28. 3. und 4. 4. 1965 und in sonst geeigneter Weise aufzufordern, sich zur Eintragung in die Wählerliste anzumelden. Die Abkündigung ist am 6. Juni 1965 zu wiederholen.

Wegen der Form der Abkündigung wird auf das in den Ausführungsanweisungen zu § 7 der Gemeindegewahlordnung (GVBl. Bd. XIV, S. 39) vorgeschlagene Muster verwiesen. Um Zweifel auszuschließen, ist bei der Abkündigung zu erwähnen, daß die bisher schon in die Wählerliste eingetragenen Gemeindeglieder sich nicht mehr anzumelden brauchen.

3.

Nach § 6 der Gemeindegewahlordnung hat die Anmeldung durch das Formblatt Anlage 1 der Gemeindegewahlordnung zu erfolgen. Die Vordrucke sollen allen wahlberechtigten Gemeindegliedern von den Gemeindekirchenräten zugänglich gemacht werden (vgl. Ausführungsanweisungen zu § 6 der Gemeindegewahlordnung).

Anmeldeformulare können beim Oberkirchenrat angefordert werden.

4.

Für das weitere Verfahren gelten die §§ 8 ff. der Gemeindegewahlordnung.

5.

Mit dem Ablauf der in Ziffer 1 genannten Anmeldefrist sind die Wählerlisten abzuschließen.

Anträge auf Eintragung in die Wählerliste, die verspätet oder sonst außerhalb der für die Auslegung bestimmten Zeit eingehen, sind für die nächste Auslegung der Wählerlisten zurückzustellen. Die Antragsteller sind entsprechend zu unterrichten.

Oldenburg, den 16. März 1965

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 37

Anordnung, betreffend Ergänzungswahlen zu den Gemeindekirchenräten in den Kirchen- und Kapellengemeinden und Gemeindeausschüssen in den Tochtergemeinden

Gemäß Artikel 22 der Kirchenordnung vom 20. Februar 1950 in der Fassung des Gesetzes vom 28. 1. 1957 (GVBl. Bd. XIV, S. 147) beträgt die Amtszeit der Kirchenältesten 6 Jahre. Jeweils nach 3 Jahren scheidet die Hälfte der Mitglieder aus. Wiederwahl ist zulässig. In diesem Jahre läuft die Amtszeit der im Jahre 1959 gewählten bzw. wiedergewählten Ältesten ab. Es haben daher Ergänzungswahlen stattzufinden.

Bei den in diesem Jahre durchzuführenden Ergänzungswahlen soll erstmalig auch die Hälfte der Ersatzältesten ausscheiden. Die Ausscheidenden sind durch das Los zu bestimmen.

Gemäß Art. 19 Abs. 3 der Kirchenordnung sind Ersatzälteste gleich der Hälfte der Zahl der Kirchenältesten zu wählen. Ihre Amtszeit beträgt wie die der Kirchenältesten 6 Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Zur Durchführung der Wahl wird folgende Zeittafel aufgestellt:

1. Spätestens **1. August 1965**: Feststellung der Hälfte der Ältesten, die nach 6jähriger Amtszeit ausscheidet, sowie der durch Los ausscheidenden Ersatzältesten.
2. Spätestens **1. August**: Berufung eines Wahlausschusses durch den Gemeindegemeinderat gemäß § 21 der Gemeindegemeindegewahlordnung, falls der Gemeindegemeinderat nicht in seiner Gesamtheit die Leitung der Wahl übernimmt.
3. **8. August**: Erste Aufforderung im Gottesdienst zur Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum **28. August** unter Berücksichtigung der Ausführungsanweisungen zu § 22 der Gemeindegewahlordnung.
4. **15. August**: Zweite Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum **28. August**.
5. **28. August**: Letzter Termin zur Einreichung der Wahlvorschläge.
6. **4. September**: Abschluß der Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge gemäß § 24 der Gemeindegewahlordnung.
7. **8. September**: Letzter Termin für die Mitteilung über die Ablehnung eines auf einem Wahlvorschlag Vorgeschlagenen gemäß § 25 der Gemeindegewahlordnung.
8. **15. September**: Letzter Termin für die Einlegung der Beschwerde gegen die Ablehnung gemäß § 25 der Gemeindegewahlordnung.
9. **25. September**: Erledigung aller Beschwerden über die Ablehnung durch den Kreiskirchenrat.
10. **27. September**: Zuleitung des Amtsgelübdes (§ 19 Gemeindegewahlordnung) und Erklärung (§ 18 Gemeindegewahlordnung) an die Vorgeschlagenen mit der Aufforderung, die Erklärung bis zum **2. Oktober** an den Gemeindegemeinderat zurückzureichen (§ 26 Gemeindegewahlordnung).
11. **13. Oktober**: Letzter Termin für die Aufstellung der Wahlliste (vgl. Ausführungsanweisung zu § 27) gegebenenfalls Feststellung der Gewählten, falls nur ein Vorschlag eingereicht ist (§ 27 Absatz 3 Gemeindegewahlordnung). Herstellung der Stimmzettel gemäß § 33 Gemeindegewahlordnung.
12. **17. Oktober**: Bekanntgabe des Wahlergebnisses gemäß § 28 Abs. 1 oder der Wahlliste gemäß § 28 Abs. 2 der Gemeindegewahlordnung im Gottesdienst.
13. **24. Oktober**: Wahl der Kirchenältesten im Gottesdienst.
14. **31. Oktober**: Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Gottesdienst.
15. **6. November**: Letzter Termin für die Anfechtung der Wahl durch die wahlberechtigten Gemeindeglieder gemäß § 42 der Gemeindegewahlordnung.
16. **7. November**: Einführung der neugewählten Ältesten im Gottesdienst.

Die gemäß Artikel 22 der Kirchenordnung ausscheidenden Ältesten bleiben bis zur Einführung ihrer Nachfolger im Amt.

Die vorstehende Anordnung gilt entsprechend für die Ergänzungswahlen zu den Gemeindegemeindegewahlordnungen in den Tochtergemeinden.

Oldenburg, den 13. April 1965

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 38

Einberufung zur Tagung der 38. Synode

Die Synode der Evang.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Dienstag, den 18. Mai 1965

einberufen.

Der Eröffnungsgottesdienst, zu dem die Gemeinde eingeladen wird, beginnt um 18.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede.

Die Verhandlungen der Synode beginnen am Mittwoch, dem 19. Mai 1965, um 9.15 Uhr, in der Bäuerlichen Volkshochschule in Hankhausen bei Rastede.

Die Tagung der Synode wird voraussichtlich am 20. Mai 1965 beendet sein. Es muß jedoch mit einer Verlängerung der Tagung bis zum 21. Mai 1965 gerechnet werden.

Am Sonntag, dem 16. Mai 1965, ist gemäß Art. 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Um eine rechtzeitige Beratung in den Ausschüssen sicherzustellen, müssen etwaige Anträge und Eingaben an die Synode bis spätestens zum 5. Mai 1965 über den Oberkirchenrat eingereicht werden.

Oldenburg, den 14. April 1965

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 39

Verwaltungsanordnung über die Gewährung von Jubiläumswendungen an Pfarrer

Auf Grund des Artikels I Ziffer 9 des Gesetzes vom 20. Mai 1964 zur Änderung des Gesetzes betreffend die Dienst- und Versorgungsbezüge des Pfarrerstandes vom 30. September 1962 (Ges.- und VOBl. Band XVI, Seite 17) wird folgende Verwaltungsanordnung erlassen.

§ 1

Die Pfarrer im Dienst der Kirche erhalten als Jubiläumswendungen bei Vollendung einer Dienstzeit

von 25 Jahren	250 DM
von 40 Jahren	400 DM

§ 2

Als Dienstzeit gilt die vom Tage der Ordination an im kirchlichen Dienst verbrachte Zeit. Kirchlicher Dienst ist auch der Dienst in missionarischen, diakonischen oder sonstigen kirchlichen Werken und Einrichtungen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform.

§ 3

(1) Eine Jubiläumswendung wird nicht gewährt, wenn der Pfarrer seine Dienstpflichten erheblich verletzt hat.

(2) Die Gewährung der Jubiläumswendung ist zurückzustellen, wenn gegen den Pfarrer straf- oder disziplinargerichtliche Ermittlungen geführt werden oder gegen ihn Anklage erhoben ist oder ein förmliches Disziplinarverfahren schwebt.

§ 4

Diese Verwaltungsanordnung gilt gemäß Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Mai 1964 zur Änderung des Gesetzes betreffend die Dienst- und Versorgungsbezüge des Pfarrerstandes vom 30. September 1962 rückwirkend ab 1. September 1960.

Oldenburg, den 28. April 1965

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 40

Bekanntmachung, betreffend Gewährung von Unterhaltszuschüssen, Alterszulagen, Frauenzulage und Kinderzuschlag an Vikare

Nachstehend werden die für in der Ausbildung stehende Vikare ab **1. Oktober 1964** geltenden Sätze der Unterhaltszuschüsse, Alterszulagen, Frauenzulage und des Kinderzuschlages bekanntgegeben.

1. **Unterhaltszuschuß:**
- a) Im Lehrvikariat 305 DM
 - b) Im Pfarrvikariat 390 DM
 - c) Nach Zulassung zur 2. Prüfung 485 DM
 - d) Nach der Ordination 605 DM

2. **Alterszulage:**
- Nach Vollendung des 27. Lebensjahres 81 DM
 - Nach Vollendung des 33. Lebensjahres 162 DM
 - Nach Vollendung des 39. Lebensjahres 243 DM

3. **Frauzulage** 120 DM
- Die Frauenzulage wird gezahlt, wenn die Ehefrau kein eigenes Einkommen aus einem Beschäftigungsverhältnis gleich welcher Art erzielt.

4. Als Kinderzuschlag wird in allen Altersklassen ein einheitlicher Satz von monatlich 50 DM gezahlt.

Die in der Verordnung betr. Regelung der Ausbildung der Vikare vom 30. Oktober 1958 (Ges.- und VOBl. Band XV, Seite 23) veröffentlichten Sätze sowie die nicht veröffentlichten inzwischen eingetretenen Erhöhungen der Unterhaltszuschüsse und Zulagen werden hiermit aufgehoben.

Oldenburg, den 11. Mai 1965

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nachrichten

Berufen:

- 1. 4. 1965 Pfarrer Gerhard Bergner, Bremen, zum Pfarrer in Visbek.
- 16. 4. 1965 Pfarrer Wolfgang Runge, Oldenbrok, zum Pfarrer in Oldenbrok.

Eingeführt:

- 21. 3. 1965 Pfarrer Helmut Rogge, in Altenhuntrorf.
- 4. 4. 1965 Pfarrer Werner Arnold, in Ofenerdiek.
- 19. 4. 1965 Pfarrer Gerhard Bergner, in Visbek.

Eingewiesen:

- 16. 3. 1965 Lehrvikar Peter Diepold, Brake, nach Löningen.
- 1. 4. 1965 Vikar Hans-August Thies, Verden, nach Einswarden, Kirchengemeinde Blexen.
Pastor Dirk Janssen, Oldenburg, nach Bockhorn.
Lehrvikar Harald Groß, Brake-Nord, nach Braunschweig.
Lehrvikar Uwe Höppner, Idafehn, nach Braunschweig.
Lehrvikar Klaus von Mering, Cloppenburg, nach Braunschweig.
Lehrvikarin Bärbel Bieback, Hannover, nach Idafehn.
Lehrvikar Andreas Noth, Göttingen, nach Vechta.
Lehrvikar Klaus Bieback, Hannover, nach Cloppenburg.
Pfarrvikar Günther von Boetticher, Braunschweig, nach Oldenburg.
Pfarrvikar Rudolf Brahms, Sande, nach Wilhelmshaven.
Pfarrvikar Wilhelm Damm, Braunschweig, nach Wien, zum Oberkirchenrat.

Pfarrvikar Christoph Grotjahn, Vechta, nach Brake-Nord.

Pfarrvikar Dietmar Piontkowski, Osnabrück, nach Ahlhorn.

Pfarrvikar Georg Schröder, Braunschweig, nach Varel.

Zu Lehrvikaren wurden ernannt:

- 16. 3. 1965 Peter Diepold, Brake.
- 1. 4. 1965 Andreas Noth, Göttingen.
Bärbel Bieback, geb. Mölbitz, Hannover.
Klaus Bieback, Hannover.

Zu Pfarrvikaren wurden ernannt:

- 1. 4. 1965 Vikar Klaus von Mering, Cloppenburg.
Vikar Uwe Höppner, Idafehn.
Vikar Harald Groß, Brake-Nord.

Ordiniert:

- 28. 3. 1965 Pfarrvikar Dr. Dieter Lührmann, Hude.
Pfarrvikar Werner Dettloff, Cloppenburg.
Pfarrvikar Wilhelm Damm, Wilhelmshaven.
- 4. 4. 1965 Pfarrvikar Werner Röhm, Oldenburg.
Pfarrvikar Georg Schröder, Varel.
Pfarrvikar Martin Meyer, Schortens.

Die Bewerbungsfähigkeit für eine Pfarrstelle erhielt:

- 1. 4. 1965 Pastor Arnold Frebel, Oldenburg.

Die erste theologische Prüfung bestanden:

- 25. 2. 1965 cand. theol. Klaus Bieback
cand. theol. Peter Diepold
cand. theol. Bärbel Bieback geb. Mölbitz
cand. theol. Andreas Noth
- 24. 5. 1965 cand. theol. Reinhold Carels

Die zweite theologische Prüfung bestanden:

- 23. 2. 1965 Pfarrvikar Wilhelm Damm
Pfarrvikar Werner Dettloff
Pfarrvikar Dr. Dieter Lührmann
- 26. 2. 1965 Pfarrvikar Martin Meyer
Pfarrvikar Werner Röhm
Pfarrvikar Georg Schröder

Kreispfarrer Arndt, Friesoythe und Pfarrer Ahne, Ofen wurden in die **Theologische Kammer**; Landessingewart Enders in die **Kirchenmusikalische Kammer** berufen.

**Bibliothek des Evang.-luther. Oberkirchenrats Oldenburg
Neuerwerbungen von Januar bis März 1965**

- Althaus*, Paul: Grundriß der Dogmatik. 5. erg. Aufl. 1959.
- Apophoreta*. Festschrift für Ernst Haenchen zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Walther Eltester und F. H. Kettler. Berlin 1964. (Beiheft zur ZNW Nr. 30.)
- Arseniew*, Nikolaus von: Die russische Frömmigkeit. Zürich 1964. (Bibl. für orthodoxe Theologie und Kirche, Bd. 3.)
- Brockmann*, Johanna-Luise: Esdras Heinrich Mutzenbecher (1744 bis 1801). Beitrag zur Geschichte des Bildungswesens im Zeitalter der Aufklärung. Oldenburg 1959. (Oldenburger Forschungen, H. 14.)
- Baltzer*, Klaus: Das Bundesformular. 2. Aufl. 1964. (Wiss. Monogr. zum AT und NT, Bd. 4.)
- Berger*, Herbert: Höret und sehet. Bilder aus der evangel. Diakonie. Berlin 1963.
- Die *Bibel* der Kinder. Eine Bibelauswahl mit Illustrationen von Kindern. Hrsg. von Gert Otto unter kunstpädagogischer Beratung von Gunter Otto. Hamburg 1965.
- Die *Bibel* in der Welt. Hrsg. von Robert Steiner. Bd. 7. 1964.
- Bizer*, Ernst: Theologie der Verheißung. Studien zur theologischen Entwicklung des jungen Melanchthon (1519–1524). Neukirchen 1964.
- Bovet*, Theodor: Die Ehe. Handbuch für Eheleute und ihre Berater. Tübingen. 4. Aufl. 1964.
- Bornmann*, Erich: Zeitrechnung und Kirchenjahr. Mit Calendarium Perpetuum. Kassel 1964.
- Brunner*, Emil: Dogmatik. Bd. 1 und 2. Zürich. 3. bzw. 2. Aufl. 1960.
- Bucer*, Martin: Deutsche Schriften Bd. 7. Gütersloh 1964.
- Buurman*, Otto: Hochdeutsch-plattdeutsches Wörterbuch. Auf der Grundlage ostfriesischer Mundart. Bd. 3, Lfg. 1 und 2. Neumünster 1964.
- Delfgaauw*, Bernard: Teilhard de Chardin und das Evolutionsproblem. München 1964.
- Diehn*, Otto: Bibliographie zur Geschichte des Kirchenkampfes. 1933–1945. Göttingen 1958. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 1.)
- Diem*, Hermann: sine vi – sed verbo. Aufsätze, Vorträge, Voten. Zum 65. Geburtstag hrsg. von Uvo Andreas Wolf. München 1965. (Theologische Bücherei, Bd. 25.)
- Diskussion* zu Bischof Robinsons Gott ist anders. Hrsg. von Hermann Walter Augustin. München 1964.
- Dross*, Reinhard: Religionsunterricht und Verkündigung. Hamburg 1964.
- Einwände* gegen das Christentum. 4 Cambridger Diskussionsvorträge. Eingel. und hrsg. von A. R. Vidler. München 1964.
- Erikson*, Erik H.: Der junge Mann Luther. Eine psychoanalytische und historische Studie. München 1958.
- Erlinghagen*, Karl: Die Schule in der pluralistischen Gesellschaft. Kleine Kapitel zur Schulreform. Freiburg 1964.
- Fragen* zur Kirchenreform. Heft 1. Hrsg. von Harald von Rautenfeld, M. Doerne, H. Bolewski u. a. Göttingen 1964. (Kl. Vandenb.-Reihe 205/206/207.)
- Friedeburg*, Ludwig von: Das Geschichtsbild der Jugend. München 1964. (Überblick zur wissenschaftl. Jugendkunde, Bd. 7.)
- Gebetbuch*, Allgemeines evangelisches. Hrsg. von Hermann Greifenstein, Hans Hartog u. a. 2. gänzl. neubearb. und erw. Aufl. Hamburg 1965.
- Pfarrer Geist*: Predigt bei Eröffnung der 2. ordentlichen Landesynode 12. 11. 1851 i. St. Lambertikirche zu Oldenburg. Oldenburg 1851.
- Geschichte* im Altertum. Bd. 5 und 6. Hrsg. von Joachim Rehork. Hamburg 1964.
- Das *Gottesjahr*. 9 Bände von 1926–38. Hrsg. von Wilh. Stählin.
- Grässer*, Erich: Der Glaube im Hebräerbrief. Marburg 1965. (Marburger Theologische Studien, Bd. 2.)
- Gürtler*, Paul: Nationalsozialismus und evangelische Kirchen im Warthegau. Göttingen 1958. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 2.)
- Haebler*, Hans Carl von: Das Bild in der evangelischen Kirche. Berlin 1957.
- Handwörterbuch* der Sozialwissenschaften. Bd. 4. Stuttgart, Tübingen, Göttingen 1965.
- Heine*, Ludwig: Geschichte des Kirchenkampfes in der Grenzmark Posen-Westpreußen. 1930–1940. Göttingen 1961. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 9.)
- Jahrbuch* der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte 1964.
- Jahrbuch*, Kirchliches für die Evangelische Kirche in Deutschland 1963. Gütersloh 1965.
- Käsemann*, Ernst: Exegetische Versuche und Besinnungen. Bd. 2. Göttingen 1964.
- Kittel*, Helmuth: Selbstbehauptung der Lehrerbildung. Analyse einer hochschulpolitischen Debatte. Heidelberg 1965. (Pädagog. Forsch. Bd. 28.)
- Klügel*, Eberhard: Die lutherische Landeskirche Hannovers und ihr Bischof 1933–1945. Berlin/Hamburg 1964.
- Koch*, Klaus: Was ist Formgeschichte? Neue Wege der Bibel-exegese. Neukirchen 1964.
- Kobl*, Wilhelm: Christoph Bernhard von Galen. Politische Geschichte des Fürstbistums Münster 1650–1678. Münster 1964. (Westfälische Biographien, Bd. 3.)
- Korte*, Friedrich H.: Über den Umgang mit der Öffentlichkeit (Public Relations). Berlin 1955. (Werbewissen–Werbepaxis, Bd. 3.)
- Kortzfleisch*, Siegfried von: Verkündigung und „öffentliche Meinungsbildung“. Ein Beitrag zur Grundlegung kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit. Stuttgart 1960.
- Kremers*, Heinz: Die Gottesbotschaft. Bd. 2. Biblisches Lese- und Arbeitsbuch. Für die Evangel. Unterweisung im 5.–9. Schuljahr. Hrsg. von Hans-Dieter Bastian, Oskar Hammelsbeck u. a. Düsseldorf 1965.
- Krisis* und Zukunft der Frau. Psychotherapie-Religions-Gesellschaft. Hrsg. von Wilhelm Bitter. Stuttgart 1962.
- Lansemann*, Robert: Die Heiligtage. Göttingen 1939.
- Lebenskunde*. Handbuch für Erzieher. Hrsg. von Karl Maria Scherer und Ernst Trost. Luzern 1963. 5. vollst. überarb. Aufl.
- Lersner*, Dieter Frhr. von: Die Evangelischen Jugendverbände Württembergs und die Hitler-Jugend 1933/1934. Göttingen 1958. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 4.)
- Lexicon* in veteris testamenti libros. Ed. Ludwig Koehler und Walter Baumgartner. Nebst Supplementum. Leiden 1958.
- Lietzmann*, Hans: Geschichte der Alten Kirche. 4 Bände. Berlin 1961.
- Lilje*, Hanns: Martin Luther. Eine Bildmonographie. (Bildokumentation, Historische Erläuterungen und Bildlegenden von Karl F. Reinking.) Hamburg 1964.
- Lobse*, Bernhard: Epochen der Dogmengeschichte. Stuttgart 1963.
- Lobse*, Eduard: Die Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Gütersloh 1964.
- Lueken*, Wilhelm: Kampf, Behauptung und Gestalt der Evangelischen Landeskirche Nassau-Hessen. Göttingen 1963. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 12.)
- Macgregor*, George H. C.: Friede auf Erden? Bibl. Grundlegung der Arbeit am Frieden. München 1955.
- Männer* der Evangelischen Kirche in Deutschland. Eine Festschrift für Kurt Scharf zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Heinrich Vogel, Joachim Beckmann u. a. Berlin/Stuttgart 1962.
- Marcel*, Gabriel: Schauspiele. Bd. 2. Nürnberg 1964.
- Marxsen*, Willi: Die Auferstehung Jesu als historisches und als theologisches Problem. Gütersloh 1964.

- Metzger, Hartmut*: Kriterien christlicher Predigt nach Sören Kierkegaard. Göttingen 1964. (Arbeiten zur Pastoraltheologie, Bd. 3.)
- Middendorff, Friedrich*: Der Kirchenkampf in einer reformierten Kirche. Geschichte des Kirchenkampfes während der nationalsozialistischen Zeit innerhalb der Ev.-reform. Kirche in Nordwestdeutschland. Göttingen 1961. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 8.)
- Mischna, Giessener*. Teillieferung. Hrsg. von Karl Heinrich Rengstorff und Leonhard Rost.
- Mollenbauer, Klaus*: Führung und Beratung in pädagogischer Sicht. Heidelberg 1965. (Pädagog. Forschungen, Bd. 29.)
- Müller-Eckhard, Hans*: Das unverstandene Kind. Stuttgart 1962. 7. Aufl.
- Müller-Eckhard, Hans*: Schule und Schülerschicksal. Eine Verteidigung des Schulkindes. Göttingen 1963. 4. Aufl.
- Neidhart, Walter*: Disziplinschwierigkeiten im kirchlichen Unterricht. Zürich/Stuttgart 1964. 2. erw. Aufl.
- Neuner, Josef*: Der Glaube der Kirche in den Urkunden der Lehrverkündigung. Von Josef Neuner und Heinrich Roos. Hrsg. von Karl Rahner. Regensburg 1965. 7. Aufl.
- Niemöller, Gerhard*: Die Synode zu Halle 1937. Göttingen 1963. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 11.)
- Niesel, Wilhelm*: Gemeinschaft mit Jesus Christus. Vorträge und Voten zur Theologie, Kirche und ökumen. Bewegung. München 1964.
- Pannenberg, Wolfhart*: Grundzüge der Christologie. Gütersloh 1964.
- Pfennig, Reinhard*: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zu bildnerischem Denken. Oldenburg 1964.
- Pfister, Rudolf*: Kirchengeschichte der Schweiz. Bd. 1. 1964.
- Poscharsky, Veronika*: Bibliographie des Kirchenbaues und der kirchlichen Kunst der Gegenwart. T. 1–4. Marburg 1963/64.
- Probleme der Religionssoziologie*. Hrsg. von Dietrich Goldschmidt und Joachim Matthes. Köln 1962. (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 6.)
- Probst, Ferdinand*: Liturgie des 4. Jahrhunderts und deren Reform. Münster 1893.
- Probst, Ferdinand*: Die Abendländische Messe vom 5.–8. Jahrh. Münster 1896.
- Probst, Ferdinand*: Die ältesten römischen Sacramentarien und Ordines. Münster 1892.
- Quellen zur Geschichte der Diakonie*. Bd. 1 und 2. Hrsg. von Herbert Krimm. Stuttgart 1960–63.
- Die Religionen der Menschheit*. Bd. 14. Hrsg. von Christel Matthias Schröder. Stuttgart 1965.
- Rich, Arthur*: Christliche Existenz in der industriellen Welt. Eine Einführung in die sozialetischen Grundfragen der industriellen Arbeitswelt. Zürich 1964. 2. Aufl. (Veröffentlichung des Instituts für Sozialethik an der Universität Zürich, Bd. 1.)
- Siemer, Josef*: Der zivile Ersatzdienst des anerkannten Kriegsdienstverweigerers. Wortlaut des Gesetzes und Erläuterungen. Darmstadt 1960.
- Soldatengesetze*. München 1964.
- Soziologie der Kirchengemeinde*. Hrsg. von Dietrich Goldschmidt, Franz Greiner u. a. Stuttgart 1960.
- Schlatter, Adolf*:
1. Der Evangelist Matthäus. Seine Sprache, sein Ziel, seine Selbstständigkeit. Stuttgart 1963. 6. Aufl.
 2. Das Evangelium des Lukas. Aus seinen Quellen erklärt. Stuttgart 1960. 2. Aufl.
 3. Der Brief des Jakobus. Stuttgart 1956. 2. Aufl.
 4. Der Evangelist Johannes. Wie er spricht, denkt und glaubt. Stuttgart 1960. 3. Aufl.
 5. Die Kirche der Griechen im Urteil des Paulus. Eine Auslegung seiner Briefe an Timotheus und Titus. Stuttgart 1958. 2. Aufl.
 6. Paulus der Bote Jesu. Eine Deutung seiner Briefe an die Korinther. Stuttgart 1962. 3. Aufl.
- Schmaus, Michael*: Katholische Dogmatik. 5 Bände. München 1955–62.
- Schmoeckel, Reinhard*: Der Religionsunterricht. Die rechtliche Regelung nach Grundgesetz und Landesgesetzgebung. Berlin 1964. (Schule in Staat und Gesellschaft)
- Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte*. Jg. 1–49 (1883 bis 1931, mit Ausnahme von Heft 2/1929).
- Schüler-Springorum, Horst*: (und Rudolf Sieverts) Sozial auffällige Jugendliche. München 1964. (Überblick zur wissenschaftlichen Jugendkunde, Bd. 5.)
- Stimmen aus der Ökumene*. Hrsg. von Christian Berg in Verbindung mit Elisabeth Urbig u. a. Berlin 1963.
- Stoebesandt, Karl*: Bekennende Gemeinden und deutschgläubige Bischofsdiktatur. Geschichte des Kirchenkampfes in Bremen 1933–1945. Göttingen 1961. (Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes, Bd. 10.)
- Thielicke, Helmut*: Geschichte und Existenz. Grundlegung einer evangel. Geschichtstheologie. Gütersloh 1964. 2. Aufl.
- Tiling, Magdalene von*: Wir und unsere Kinder. Eine Pädagogik der Altersstufen für Eltern und Erzieher in Heim und Schule. Stuttgart 1956. 2. Aufl.
- Die Unerlierbarkeit evangelischen Kirchentums aus dem Osten*. Ulm 1964.
- Violet-Buch zur Obrigkeitsschrift von Bischof Dibelius*. Dokumente zur Frage der Obrigkeit. Frankfurt 1963. 3. Aufl. (Antworten, Bd. 4.)
- Vriezen, Th. C.*: Theologie des Alten Testaments in Grundzügen. Neukirchen 1956.
- Walz, Hanna*: Protestantische Kulturpolitik. Stuttgart 1964.
- Weber, Otto*: Grundriß der Bibelkunde. Göttingen 1961. 7. Aufl. Auf dem Wege zu schriftgemässer Verkündigung. Hermann Diem zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Martin Honecker und Lothar Steiger. München 1965. (Beiträge zur evangel. Theologie, Bd. 39.)
- Weiss, Johannes*: Die Predigt Jesu vom Reiche Gottes. Hrsg. von Ferdinand Hahn. Mit einem Geleitwort von R. Bultmann. Göttingen 1964. 3. Aufl.
- Wenzel, Fritz*: Religion und Alltag. Von der Verwirklichung des christlichen Glaubens. Aufsätze aus einem Jahrzehnt. Braunschweig 1962.
- Westfalen*. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde. Hrsg. von Klemens Honselmann u. a. Bd. 34. Heft 1/2. Münster 1956.
- Wingen, Max*: Familienpolitik. Ziele, Wege und Wirkungen. Paderborn 1964.
- Wurzbacher, Gerhard*: Gesellungsformen der Jugend. München 1965. (Überblick zur wissenschaftlichen Jugendkunde, Bd. 1.)

Oldenburg, 5. April 1965

